

Informationsvorlage 2018/3077		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 14/	Datum 22.11.2018	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreistag	Sitzungsdatum 17.12.2018	
Top Nr. 10		
Betreff		
Darstellung des neuen Sachgebiets 14 "EDV und Digitalisierung" (I)		

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm stellt sich aktiv den Herausforderungen der Digitalisierung. Die Chancen suchen und die Risiken vermeiden. Digitalisierung soll als Werkzeug zur Veränderung und zur Verbesserung der Effizienz der Verwaltung begriffen werden.

Bei allem Handeln steht der Mensch im Mittelpunkt *„Digitalisierung soll dem Menschen nützen“*

Das neu geschaffene Sachgebiet „EDV und Digitalisierung“ begleitet diesen Wandel und richtet sich sowohl personell als auch strukturell konsequent an den Gegebenheiten der Digitalisierung aus.

Darstellung Sachgebiet „EDV und Digitalisierung“

Die EDV und Digitalisierung versteht sich als partnerschaftlicher „interner Servicedienstleister“ des Hauses und kümmert sich um die Bereitstellung des mittlerweile wichtigsten Arbeitsmittels der „Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)“. Ab 2019 werden 10,3 VZÄ-Planstellen für die Aufgaben und Dienste der 527 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Themen der EDV und Digitalisierung tätig sein.

Organisationsstruktur (vgl. Schaubild)

Das Sachgebiet gliedert sich organisatorisch schwerpunktmäßig in die beiden traditionellen Hauptbereiche „Systeme“ und „Anwendungen“. Als Schnittmenge wurde zur besseren Betreuung der Mitarbeiter mit einer logischen Ausrichtung „IT-Arbeitsplatz/Benutzer“ den praktischen Gegebenheiten und Erfahrungen Rechnung getragen.

A) SYSTEME (Systemtechnik)

Die Systemtechnik stellt die Basis der IT-Architektur mit bereits weitgehend redundanten und hochverfügbaren Systemdiensten zur Verfügung und sorgt für den Grundbetrieb der EDV und Digitalisierung. U.a. gehören hierzu

- Infrastruktur (Netzwerk LAN/WAN/Behördennetz/Internet)
- Vernetzung von 10 Außenstandorten mit LWL-Breitbandtechnik oder Laserlinktechnik,
- Betrieb Kommunales Behördennetz mit 11 angeschlossenen Gemeinden
- Systembetrieb für Abfallwirtschaftsbetrieb und Kreisbrandinspektion
- Bereitstellung Zentrale Datendienste (Datenspeicher, Datensicherung)
- Bereitstellung Zentraler Kommunikationsdienste (Mailserver, TK-Anlage)
- Gewährleistung der Informationssicherheit, technische IT-Sicherheit

B) ANWENDUNGEN & Dienste (Anwendungstechnik)

Hier findet mit der Bereitstellung einer umfangreichen Servicepalette an Software und Fachprogrammen die eigentliche fachunterstützende Arbeit in den Sachgebieten statt. Die Anwendungstechnik stellt zusammen mit den Verfahrensverantwortlichen weit über 200 Fachanwendungen und eine Vielzahl weiterer Softwareprodukte zur Verfügung und bildet die Vielschichtigkeit und Aufgabenvielfalt der Behörde auch digital ab. Die Betreuung der Internetdienste und sog. Onlinedienste für den Bürger und die Einführung der digitalen E-Akte gehören ebenso in das Tätigkeitsfeld.

Verstärkt werden soll zukünftig dieser Bereich um das Projektmanagement Digitalisierung. Bei den unterschiedlichen Verwaltungsverfahren soll eine bürger- und mitarbeiterorientierte Digitalisierung von Verwaltungsprozessen stattfinden. Im Sinne einer ständigen Verwaltungsmodernisierung sollen hierbei zusammen mit den Fachbereichen Digitalisierungspotentiale identifiziert und digitale Lösungsmöglichkeiten in einer Digitalisierungsstrategie festgehalten und schrittweise umgesetzt werden.

C) IT-Arbeitsplätze/Benutzerbetreuung (Arbeitsplatztechnik)

Im besonderen Mittelpunkt stehen die Benutzer und die von ihnen genutzten IT-Arbeitsplätze. Ihre Zufriedenheit sind der Gradmesser sowie Qualitätsmaßstab für die tägliche Arbeit. Das Sachgebiet leistet direkte Beratung und Unterstützung:

- Bereitstellung über 550 PC/Notebooks (inkl. Standardsoftware/Endgerätesicherheit)
- 100 Telearbeitsplätze (Mobilität)
- 200 Kopierer/Drucker
- 200 Smartphones
- Festnetztelefone

Als erste Anlaufstelle für den IT-Service dienen die Systembetreuer und Verfahrensverantwortlichen in den Fachbereichen und leisten in dieser Schnittstellenfunktion wertvolle Arbeit für das Haus. Als zentrale Kontaktadresse der IT-Services ist die EDV-Hotline mit Telefonhotline bzw. einem internen Serviceportal mit Ticketsystem eingerichtet.

Ausblick

Neben der kompetenten Verstärkung mit Fachpersonal soll in Form einer digitalen Strategie ein „Fahrplan“ erstellt werden. Als Referenzprojekt Digitalisierung soll an der Verwirklichung der „Digitalen Baugenehmigung“ gearbeitet werden.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

- Gesamteinnahmen in Höhe von €
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Saldo €

im Verwaltungshaushalt Haushaltsstelle:

einmalig laufend

Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung

Ja

Nein
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:

Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

im Vermögenshaushalt Haushaltsstelle:

einmalig laufend

Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung

Ja

Nein
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:

Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

Der Kreistag hat die Information zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

1 Organigramm

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Robert Rambach

Abteilungsleiter
Walter Reisinger

Landrat
Martin Wolf